

Information zur Verarbeitung Ihrer Daten

(Datenschutzhinweise nach DSGVO)



Stadt
Landshut

1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit

Datenschutzhinweise im Zusammenhang mit Mittagsbetreuung an Grundschulen

2. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Verantwortlich für die Datenerhebung ist:
Schulverwaltungsamt
Eva Strasser
Luitpoldstr. 27 b
84034 Landshut
schulverwaltungsamt@landshut.de
0871 – 88 1642

3. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Datenschutzbeauftragter Stadt Landshut
Altstadt 315
84028 Landshut
datenschutz@landshut.de
Tel.: 0871 – 88 1418

4. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Zweck: Ihre Daten werden erhoben, um die Mittagsbetreuung Ihres Kindes ordnungsgemäß durchführen zu können.
Rechtsgrundlagen: Satzung der Stadt Landshut für die Einrichtungen der Mittags- und Hausaufgabenbetreuung an den Landshuter Grundschulen in der jeweils aktuellen Fassung; Gebührensatzung zur Satzung der Stadt Landshut für die Einrichtungen der Mittags- und Hausaufgabenbetreuung an den Landshuter Grundschulen in der jeweils aktuellen Fassung;
Art. 6 Nr. 1 a, b, d und f DSGVO

5. Empfänger der personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden von der erhebenden Stelle weitergegeben an:
Stadtkasse
Betreuungspersonal (Mittagsbetreuerinnen)
Ggf. Wohngeldamt/Jugendamt/Sozialamt

Begründung der Weitergabe:
Kassentechnische Entgeltabrechnung, Information,
Zuschussabrechnung/Gebührenermäßigung, Essensabrechnung

6. Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland

entfällt

7. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

5 Jahre

8. Betroffenenrechte

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).

Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).

Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).

Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

In datenschutzrechtlichen Belangen ist jederzeit der Beschwerdeweg zum Landesbeauftragten für Datenschutz eröffnet (Wagmüllerstraße 18, 80538 München; Postfach 221219, 80502 München; Tel. 089 212672-0; E-Mail: poststelle@datenschutz-bayern.de).

9. Widerrufsrecht bei Einwilligung

Wenn Sie in die Verarbeitung durch die unter Ziffer 2 genannte Stelle durch eine entsprechende Erklärung nach Art. 6 Abs.1 Buchstabe a oder Art. 9 Abs. 2 Buchstabe a DSGVO eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.